

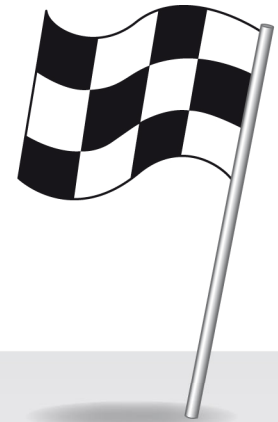
Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes

Ausbildung der Rotkreuz-Gemeinschaften

Lernziel

Die Teilnehmer werden nach dieser Unterrichtung

- die geschichtliche Entwicklung des Blutspendewesens kennen
- die Möglichkeiten der Mitwirkung bei Blutspendeterminen darstellen können
- die Notwendigkeit ihrer Mitarbeit bei Blutspendeterminen erkennen und hierfür motiviert werden



Geschichtliche Entwicklung der Bluttransfusion

- **17. Jahrhundert**
erste Bluttransfusion mit Lamdblut
- **1901**
Entdeckung des AB0-
Blutgruppensystems (Landsteiner)
- **1914**
Verhinderung der Blutgerinnung
- **1940**
Entdeckung des Rhesusfaktors D
(Landsteiner)
- **1941**
Aufteilung des Blutes
(Fraktionierung)



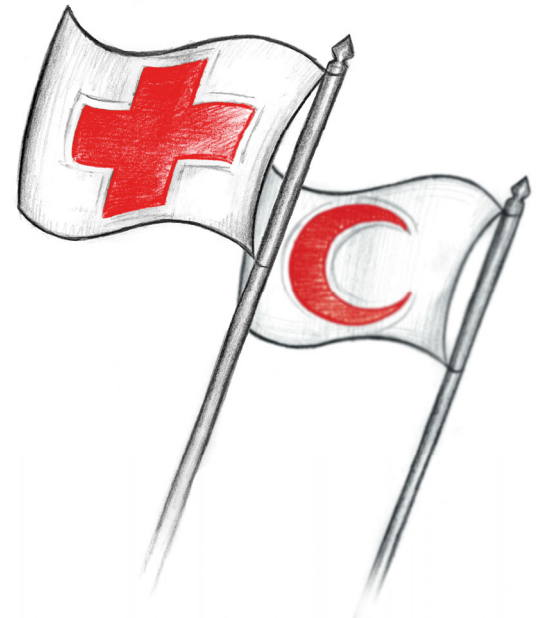
DRK-Blutspendedienste (Übersicht)

**7 gemeinnützige
DRK-Blutspende-
dienste in der
Bundesrepublik
Deutschland**



Ethischer Kodex (Auszüge)

- Die Blutspende muss freiwillig sein
- Finanzieller Nutzen darf kein Beweggrund sein
- Anonymität des Spenders und des Empfängers muss gewahrt bleiben
- Keine Unterschiede aufgrund Rasse, Staatsangehörigkeit oder Religion
- Wirksame und sichere Behandlung des Empfängers
- Jeder Patient muss ungeachtet seiner finanziellen Lage mit Blut versorgt werden
- Blut darf nicht verschwendet oder missbraucht werden



Aufgaben der DRK-Blutspendedienste

- Motivation von Blutspendern
- Blutentnahme
- Blutuntersuchung
- Herstellung von Blutpräparaten
- Versorgung der Krankenhäuser mit Blut
- Vorhaltung einer Sicherheitsreserve
- Forschung und Weiterbildung



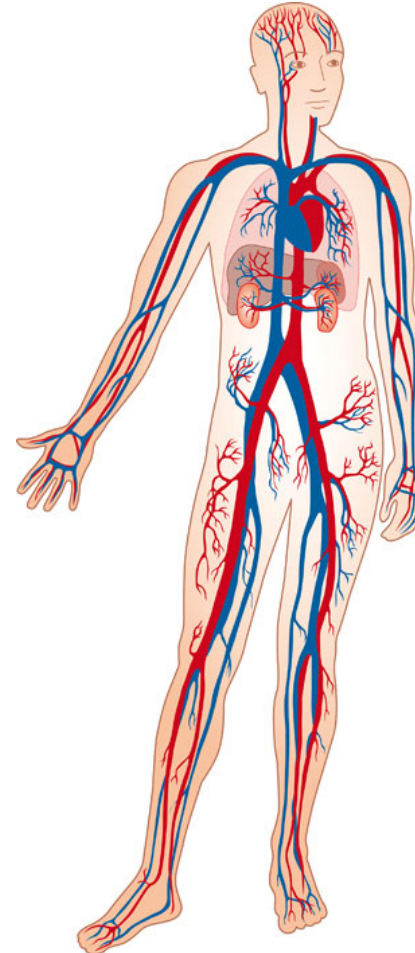
Aufwendungen für Blutkonserven

- Durchführung einer Blutspendeaktion (einschl. Spenderwerbung, Organisation und Blutentnahme)
- Laboruntersuchungen der Blutspenden
- Verarbeitung der Blutspenden zu Blut- und Blutbestandteilkonserven
- Lagerung und Vertrieb der Blutkonserven
- Forschung und Entwicklung

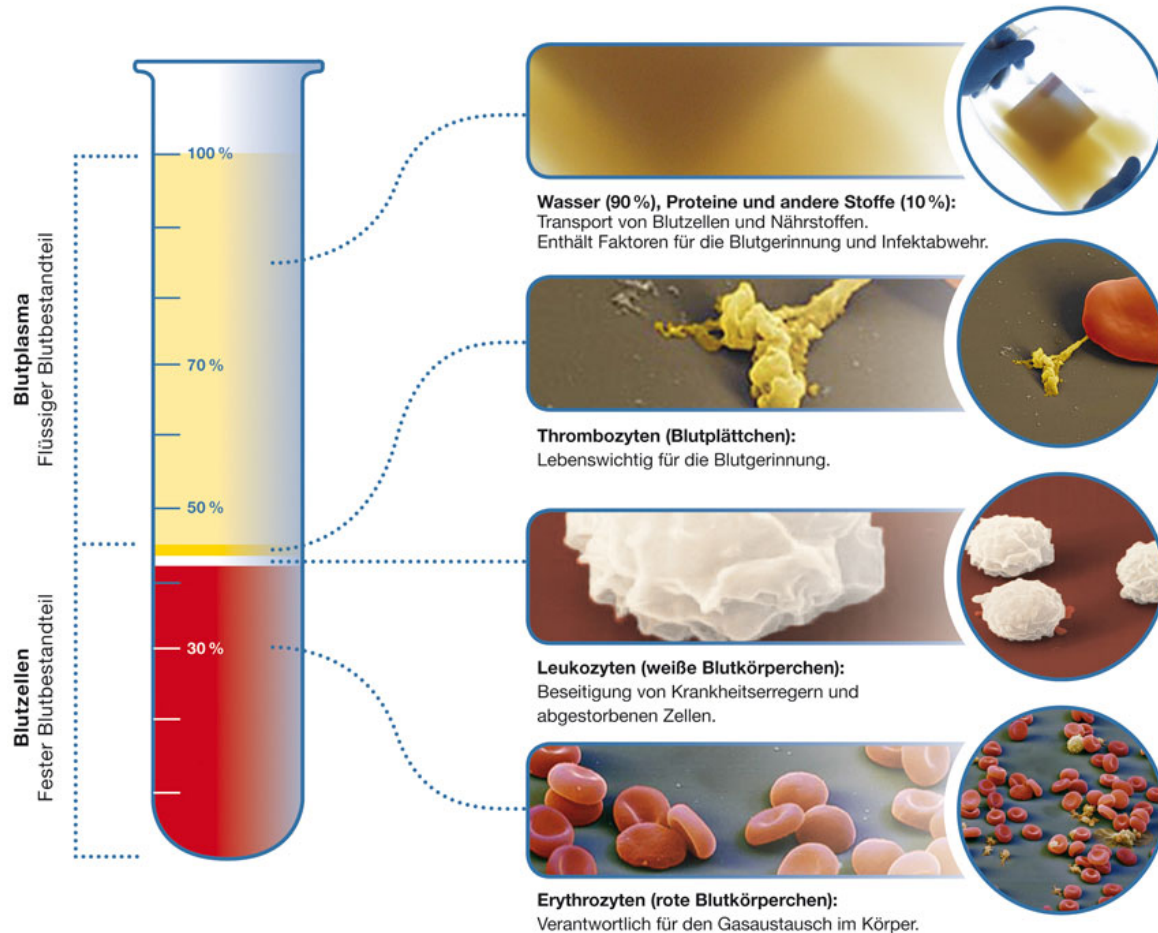


Aufgaben des Blutes

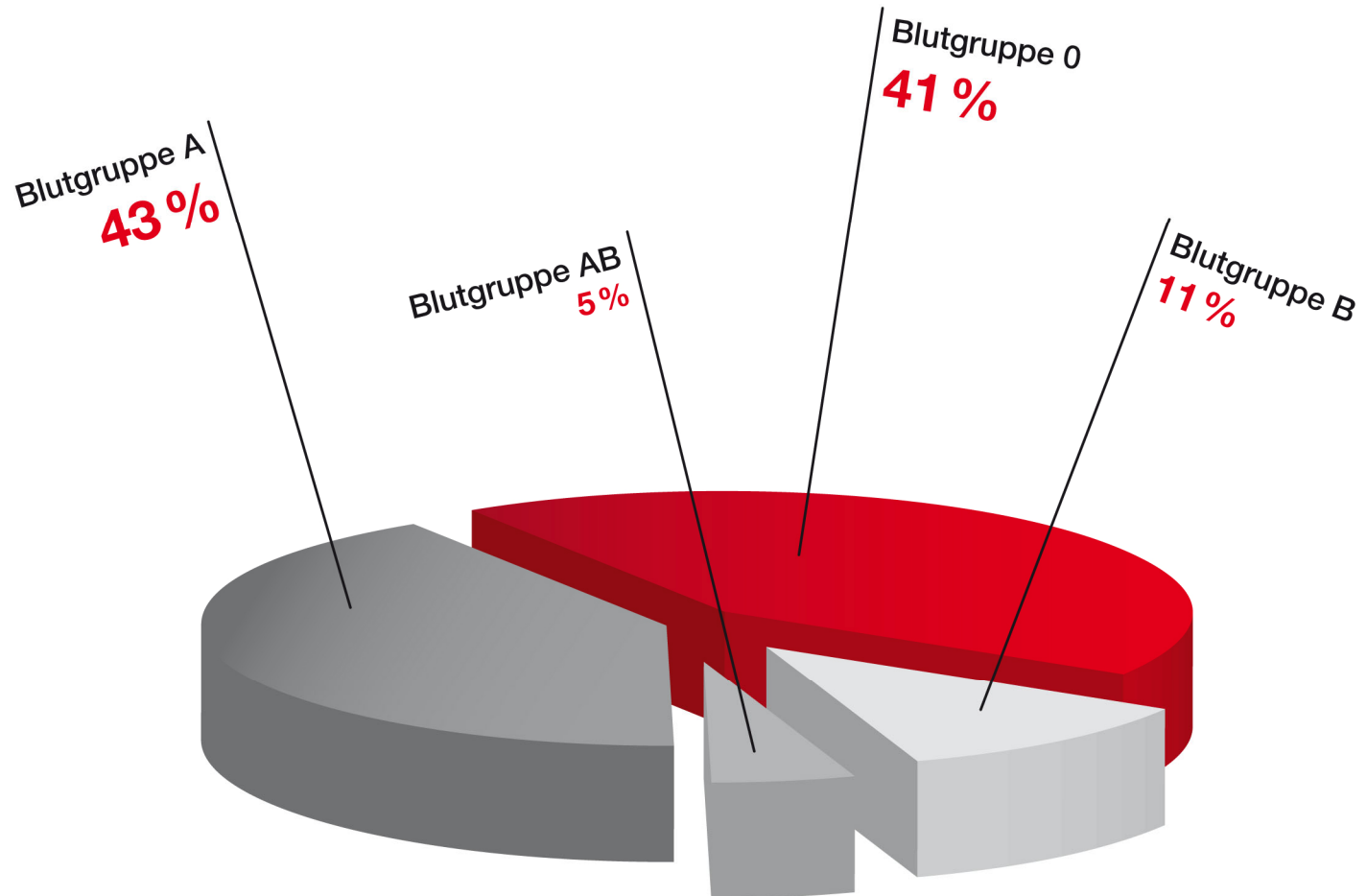
- Transport
- Schutz- und Immunsystem
- Blutgerinnung
- Wärmeregulierung



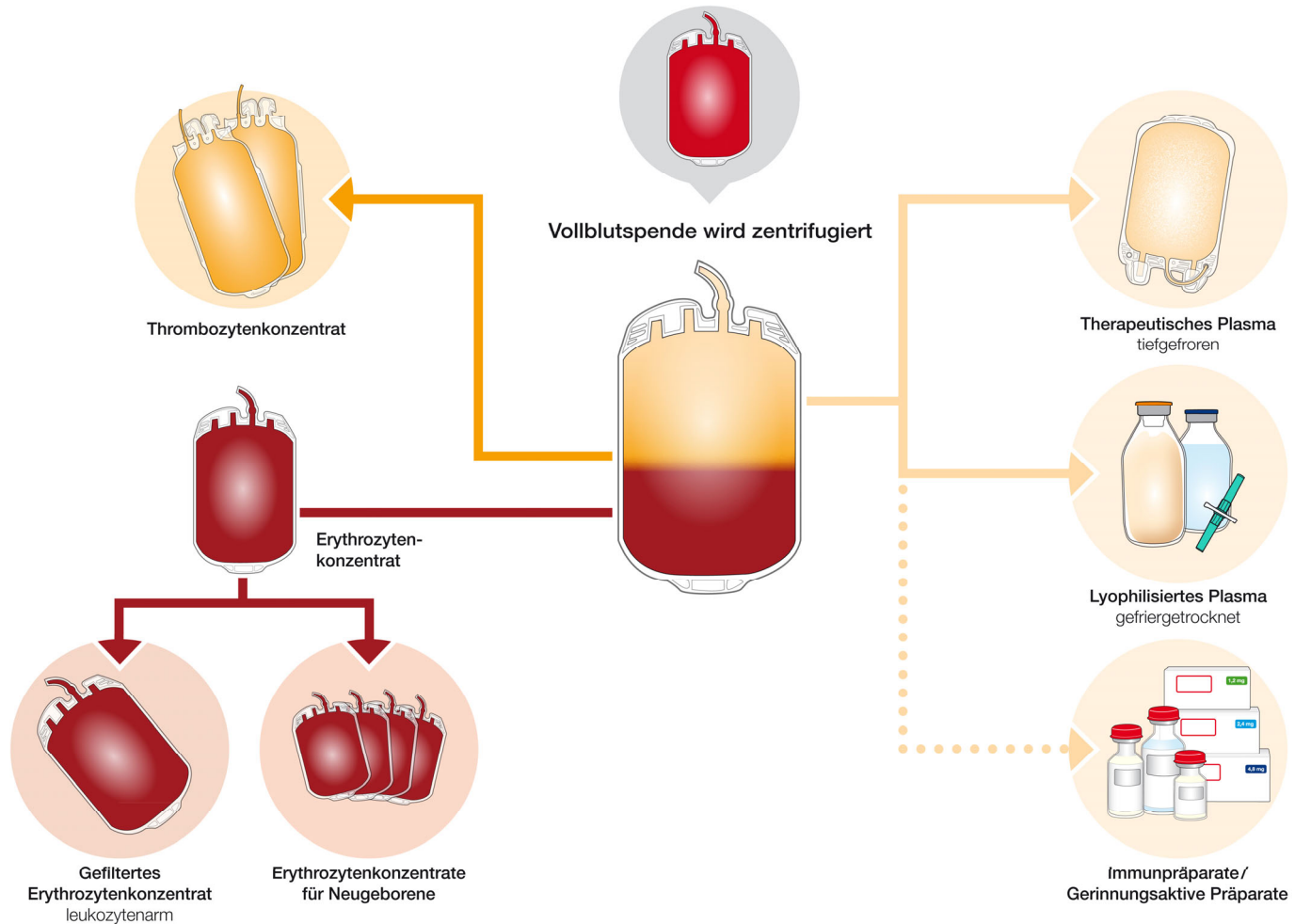
Bestandteile des Blutes



Blutgruppenverteilung



Aufbereitung von Blutspenden



Allgemeine Voraussetzungen zur Blutspende

Der Blutspender sollte:

- mindestens 18 Jahre alt sein
- bei der ersten Spende nicht älter als 68 Jahre alt sein
- maximal 4 bzw. 6 mal pro Jahr Blut spenden
- einen Abstand von etwa 12 Wochen zwischen zwei Blutspenden einhalten



Untersuchung der Blutspende

- Blutgruppenbestimmung einschließlich Rhesus-Formel, Kell-Merkmal und Suchtest auf Antikörper gegen fremde Blutgruppeneigenschaften
- Untersuchung auf Hepatitis A
- Untersuchung auf Hepatitis B
- Untersuchung auf Hepatitis C
- Untersuchung auf HIV (AIDS-Test)
- Syphilis-Test



Allgemeine Grundsätze für die Mitwirkung bei Blutspendeterminen

- Schweigepflicht
- Alkohol- und Rauchverbot
- Äußeres Erscheinungsbild
- Zuverlässigkeit



Einsatzmöglichkeiten

- Herrichten der Räume
- Begrüßung der Spender
- Registrierung
- Betreuung
- Verpflegung
- Blutspenderehrung

